



Trekkingreise Albanien - High Scardus Trail

Abgeschiedene albanische Bergwelt für all diejenigen, welche Lust auf etwas Neues haben und für eine Woche auf Komfort verzichten können.

Auf unserer 8-tägigen Trekking-Reise am Dreiländereck Albanien, Kosovo und Nordmazedonien wandern wir durch den noch abgeschiedenen Korab-Gebirgszug. Eine Besteigung des 2764m hohen Korabs sowie Begegnungen mit der lokalen Bevölkerung bereichern unser Programm.

- 1. Tag** Flug von Zürich nach Tirana. Treffpunkt mit dem Guide und Transfer nach Nordostalbanien in das kleine Städtchen Kukes.
- 2. Tag** Trekking von Kukes über den Berg Kallabak 2174m ins abgeledene Dorf Cajë.
- 3. Tag** Wanderung von Cajë durch den Naturpark Korab-Koritnik nach Radomirë, wo wir für zwei Nächte bleiben.
- 4. Tag** Besteigung des Korab 2764m, den höchsten Berg Albanien und Rückkehr nach Radomirë.
- 5. Tag** Trekking über das albanische Hochland und vorbei am Gletschersee zur Alp Grama wo wir heute bei den Schafhirten nächtigen.
- 6. Tag** Trekking über den Grama Pass 2300m in das idyllische Bergdorf Rabdisht.
- 7. Tag** Wanderung von Rabdisht durch malerische Dörfer nach Peshkopi und Transfer nach Tirana.
- 8. Tag** Besichtigung Tirana und Rückflug in die Schweiz.

Ihre Pluspunkte

- Authentisch: Wir sind in einem sehr ursprünglichen und gastfreundlichen Gebiet unterwegs
- Einsam: Abgelegene hochalpine Landschaft
- Gepäcktransport: Per Auto und Pferd wird das Hauptgepäck von Ort zu Ort transportiert

Anforderungen

Technik: Stufe 2: Alpinwandern Ich habe Alpinwandererfahrung auf blau-weißen Wanderwegen (T4 gemäss SAC-Wanderskala). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für kurze ausgesetzte Passagen bringe ich mit. Gletschertrekking Bei Gletschertrekking dieser Stufe wird erste Erfahrung im Steigeisengehen vorausgesetzt.

Kondition: Stufe 2: Ich betreibe Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Ich bewältige bis zu 8 Stunden Gehzeit und 1400 Höhenmeter Aufstieg pro Tag. Bei einem Tempo von ca. 300 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Leistungen inbegriffen

- 6 fantastische Wandertage unter der Leitung eines lokalen deutsch sprechenden Wanderleiters
- Flug Zürich-Tirana retour
- Alle im Programm erwähnten Transfers
- 2 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer inkl. DU/WC und 5 Nächte im Mehrbettzimmer (Gästehäuser und 1x Hütte)
- 7x Frühstück, 6x Mittagessen und 7x Abendessen
- Gepäcktransport (15kg pro Person in Duffelbag oder Rucksack)
- CO2-Klimaschutzbeitrag der Reise durch die Investition in ein Klimaschutzprojekt von «myclimate»

Leistungen nicht inbegriffen

- An- und Abreise zum Flughafen
- Getränke in der Unterkunft/ im Restaurant
- Spezieller Tourenproviant
- Reiserücktrittsversicherung

Reiseprogramm

Detaillierter Reisebeschrieb und vorgesehene Touren

1. Tag | Zürich -Tirana - Kukes

Flug von Zürich nach Tirana. Hier treffen wir unseren lokalen deutsch sprechenden Guide und werden ins kleine Städtchen Kukes im Nordosten des Landes unweit der kosovarischen Grenze gefahren. Der Blick auf den imposanten Berg Gjallica 2489m weckt Vorfreude auf die kommenden Tage. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Flugreise gemäss Flugplan | Fahrzeit ca. 2 Std. | Übernachtung im Hotel

2. Tag | Kukes - Mt. Kallabak - Cajë

Nach dem Frühstück fahren wir auf einer kurvigen Strasse ins Hochland von Gora. In Shishtavec, einem Bergdorf der Goraner, schnüren wir unsere Wanderschuhe und starten unseren ersten Trekkingtag. Wir steigen stetig zum felsigen Gipfel des Kallabak 2174m auf, dem ersten Gipfel des Sharr-Massivs, das Albanien, Kosovo und Nordmazedonien trennt. Der Weg führt uns über weitläufige Wiesen mit atemberaubenden Ausblicken, bei gutem Wetter bis zum Korab. Am Nachmittag erreichen wir das abgelegene Dorf Cajë. Hier übernachten wir in einem sehr einfachen Guesthouse und lassen den Tag in der Dorfkneipe ausklingen.

Fahrzeit: 1 Std. | Aufstieg 850Hm | Abstieg 1000Hm | 16km | Gehzeit ohne Pausen ca. 5-6 Std. | Übernachtung in einfachem Guesthouse

3. Tag | Cajë - Radomirë

Am Morgen starten wir in unsere zweite Trekkingetappe. Wir wandern über weite, sattgrüne Wiesen, die je nach Jahreszeit in ein Meer aus Blüten getaucht sind. Der Pfad führt uns über sanfte Hügel und Bergkämme tiefer in den Naturpark Korab-Koritnik. Mit etwas Glück kreuzen wir den Weg einer grasenden Wildpferdeherde. Nach einem Abstieg in eine Senke erreichen wir Radomirë. Hier fallen uns alte Zwei-Mann-Bunker auf. In der heutigen Unterkunft angekommen, erwartet uns eine wohlverdiente Stärkung und Erholung. Hier bleiben wir für zwei Nächte in einer bequemen Unterkunft.

Auf- und Abstieg ca. 1000Hm | 13-14km | Gehzeit ohne Pausen ca. 6-7 Std. | Übernachtung im Guesthouse

4. Tag | Korab 2764m

Für unser heutiges Ziel, den höchsten Berg Albaniens, stehen wir früh auf. Der Korab 2764m ist der höchste Berg Albaniens. Aufgrund der vielen Höhenmeter wird es ein anstrengender Tag, jedoch ohne technische Schwierigkeiten. Der Weg führt vorbei an Schäferhütten und durch abwechslungsreiches Gelände mit felsigen Abschnitten und saftigen Wiesen. Am Bergsattel angekommen, umrunden wir den Gipfel und nähern uns von der Rückseite. Wenn das Wetter es zulässt, machen wir eine Mittagsrast auf dem Gipfel. Von hier bietet sich uns ein wunderschöner Blick auf die albanischen und nordmazedonischen Berge. Der Rückweg erfolgt auf derselben Route. Wer lieber einen Ruhetag einlegen möchte, kann das hier ideal machen.

Aufstieg | Abstieg 1475Hm | Gehzeit ohne Pausen ca. 8-9 Std. | 17km | Übernachtung im Guesthouse

5. Tag | Radomirë - Grama

Wir verlassen unsere Basis am Mt. Korab und steigen auf einem alten Patrouillenpfad ins Hochland auf. Diese heute friedliche Gegend war zu Zeiten des Kommunismus in Albanien stark überwacht. Vom höchsten Punkt der Wanderung blicken wir über das weitläufige, von Gletschern geformte Tal, wo tausende Schafe weiden. Am Gletschersee erfrischen wir unsere Füße. Abends empfängt uns eine Hirtenfamilie in ihren bescheidenen Hütten. Keine Dusche oder Strom, aber herzliche Gastfreundschaft und Einblicke in ihren Alltag erwarten uns. Am Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel lassen wir den Tag ausklingen.

Aufstieg 1200Hm | Abstieg 700Hm | 13-14km | Gehzeit ohne Pausen ca. 6 Std. | Übernachtung in einer Schäferhütte

6. Tag | Grama - Rabdisht

Am Morgen verabschieden wir uns von den Schafhirten und setzen unsere Wanderung fort. Auf einem alten Maultierpfad steigen wir zum Grama-Pass 2300m auf. Oben angekommen, geniessen wir ein letztes Mal das imposante Bergpanorama, während der Korab-Gipfel uns an unsere bisherige Reise erinnert. Der Abstieg führt uns entlang eines ehemaligen Patrouillenwegs langsam ins Tal. Bald erblicken in der Ferne die ersten roten Ziegeldächer von Rabdisht. Nach einigen Tagen in der einsamen Bergwelt kehren wir allmählich zurück zur Zivilisation. In Rabdisht erwartet uns eine herzliche Begrüssung und ein weiteres köstliches, hausgemachtes Abendessen.

Aufstieg 800Hm | Abstieg 1450Hm | 18km | Gehzeit ohne Pausen ca. 7.5 Std. | Übernachtung im Guesthouse

7. Tag | Rabdisht - Peshkopi - Tirana

Die heutige Wanderung rund um die malerischen Dörfer von Dibra bildet einen sanften Übergang von der alpinen Abgeschlossenheit zum schnelllebigen Stadtleben. Wir durchqueren Hügel und Wiesen, vorbei an den Dörfern, die wir gestern von oben gesehen haben. Da es keine Strassenanbindung gibt, lebt die Region hauptsächlich von eigener Ernte. In Zagrad, Cerjan und Bellove sehen wir traditionelle Steinhäuser, treffen Einheimische und werden bestimmt auf einen Kaffee eingeladen. Am frühen Nachmittag fahren wir weiter nach Tirana. Der Trubel der modernen Hauptstadt steht im starken Kontrast zu den Erlebnissen der letzten Tage. Nach dem Check-in im Hotel kurze Stadtbesichtigung. Beim Abendessen lassen wir die ereignisreiche Woche Revue passieren und verabschieden uns von unserem Guide.

Aufstieg 700Hm | Abstieg 750Hm | 12-13km | Gehzeit ohne Pausen 4-5 Std. | Fahrzeit 3 Std. | Übernachtung im Hotel

8. Tag | Rückreise

Je nach Abflugzeit bleibt noch Zeit für einen Stadtbummel. Transfer an den Flughafen und Rückreise in die Schweiz oder individuelle Verlängerung.

Fahrzeit ca. 30 Min. | Flugreise gemäss Flugplan

Wichtige Informationen

Ihre Flugreise

Wünschen Sie Ihren Flug selbst zu buchen? Planen Sie vor oder nach der Reise noch Zusatztage vor Ort? Vermerken Sie dies bei Ihrer Anmeldung, damit wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen können.

Letzte Informationen zu Ihrer Trekkingreise

Bis etwa 10 Tage vor Reisebeginn werden wir Ihnen eine E-Mail mit den Fluginformationen und weiteren Reiseinformationen zusenden.

Wetter und Tourenverhältnisse

Das Wetter kann sehr wechselhaft sein. Das bedeutet, dass am gleichen Tag sich Nebel, Regen und Sonnenschein abwechseln. Das Tourenprogramm wird den Verhältnissen angepasst.

Anforderungen

Wir sind mehrheitlich auf dem High Scardus Trail unterwegs, welcher sich noch in der Pionierphase befindet. Von Ihnen wird Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Trekkingetappen von bis zu 9 Stunden Gehzeit ohne Pausen gefordert. Teilweise sind wir in weglosem Gelände, in Geröll und auf schmalen Wegen unterwegs. Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind notwendig. Der Gipfeltag auf den Korab (2764m) kann auf Wunsch ausgelassen werden.

Wichtig ist auch ein gewisser Abenteuergeist, Flexibilität und ein Verzicht auf Komfort. Die Herbergen auf dem Weg bieten keinen Komfort dafür ist ein schöner Kontakt mit der lokalen Bevölkerung garantiert.

Ausrüstung

Komplette Wanderausrüstung, legere Freizeitkleidung und bequeme Schuhe für die Abende in den Hütten und Gasthäusern.

Gepäck

Für diese Reise eignet sich am besten eine weiche, strapazierfähige Tasche wie ein Reiserucksack, Seesack oder Duffelbag. Bitte verzichten Sie auf einen Koffer. Das Hauptgepäck darf nicht mehr als 15 Kilogramm wiegen, da Tragtiere einen Teil des Weges übernehmen. Da die Tiere auch durch dichte Vegetation und schmale Wege geführt werden, empfehlen wir, das Gepäck zusätzlich zu schützen – je nach Material und Empfindlichkeit. Schäden am Gepäck, die beim Transport durch Tiere entstehen, liegen ausserhalb unserer Verantwortung. Für die Tagesetappen führen Sie einen kleinen Rucksack mit, das restliche Gepäck wird separat befördert und Sie haben es jeweils nach der Trekkingetappe bei sich.

Verpflegung

Wir geniessen während diesen Tagen Vollpension. Auf den Trekkingetappen werden wir abends von unseren Gastgebern mit lokalen Spezialitäten verwöhnt. In den Städten geniessen wir die Mahlzeiten entweder im Hotel oder in einem Restaurant. Mittags verpflegen wir uns mit einem Picknick-Lunch, welchen wir selbst beim Frühstück zusammenstellen können. Die Küche in dieser Region ist deftig und reichhaltig, das Frühstück ist herzhaft und besteht aus Brot, Käse und Gemüse. Das Abendessen wird in mehreren Gängen serviert. Üblicherweise gibt es einen Salat mit saisonalen Zutaten, eine Suppe oder einen Eintopf mit Bohnen, Kartoffeln oder Reis sowie ein Dessert, das aus Obst oder Gebäck besteht. Das Essen wird oft auf grossen Platten angerichtet, von denen sich alle bedienen können. Falls Sie Lebensmittelunverträglichkeiten haben, bitten wir Sie, Ihre Verpflegung selbst zu organisieren. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen kann jedoch leider nicht angeboten werden.

Unterbringung

In den Städten übernachten wir in einfachen, landestypischen Hotels mit gemütlichen Zimmern und eigenem Bad. Während der Trekkings sind wir in Gästehäusern und einmal bei einer Gastfamilie untergebracht, jeweils in Mehrbettzimmern (2-6 Betten) mit Gemeinschaftsbädern. Eine Nacht verbringen wir bei den Schafhirten in Holzhütten (4-6 Betten) ohne fliessendes Wasser oder Strom. In den Bergregionen kann es gelegentlich zu Stromausfällen kommen, wodurch warmes Wasser nicht immer verfügbar ist. Bitte beachten Sie, dass es in den Unterkünften weder Trockenräume noch Heizungen gibt.

Klima

Es herrscht kontinentales, in höheren Lagen alpines Klima mit armen Sommern und kalten, schneereichen Wintern. Juni bis September sind die idealen Wandermonate mit angenehmen Temperaturen, wobei aber Regen oder auch mal ein Gewitter nicht ausgeschlossen werden kann.

Geld

In Albanien wird mit dem Lek bezahlt. Vor Ort haben Sie Gelegenheit in einer Wechselstube, Geld zu wechseln (bringen Sie am besten EUR mit). Bankomaten sind nur am Flughafen sowie in grösseren Städten verfügbar.

Einreise

Für die Einreise benötigen Schweizer Bürger einen gültigen Reisepass oder eine gültige Identitätskarte und muss über das Einreisedatum noch 3 Monate gültig sein.

Äussere Einflüsse

Sollten wir auf Grund von äusseren Einflüssen wie z.B. Unwetter, schlechten Weg- oder Strassenbedingungen, Flugverzögerungen, Anordnung der Behörden oder Streiks gezwungen sein, den Reiseverlauf anzupassen, behalten wir uns dieses Recht vor.

Durchführung

Wir senden Ihnen eine Woche vor Reisebeginn einen Direktlink an Ihre Mailadresse mit den aktuellsten Informationen zu Ihrer bevorstehenden Reise. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Ausrüstung

Bekleidung

- Soft Shell oder Fleecejacke
- leichte Daunen oder Isolierjacke
- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Badebekleidung
- Sandalen

Bekleidung Reise

- T-Shirts
- Leichte lange Reise- oder Trekkinghosen
- Ersatzunterwäsche

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Regenhülle für Rucksack
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencreme, Sonnenhut
- Sonnenbrille
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Identitätskarte/Personalausweis
- Ev. Fotoapparat, Feldstecher
- Kleiner Regenschirm/Knirps

Technische Ausrüstung

- Stabile Trekking- oder Bergschuhe
- Verstellbare Trekkingstöcke

Verpflegung

- Zusätzliche persönliche Verpflegung. Gut geeignet sind Dörrobst, Nüsse, Schokolade oder Energieriegel (nicht zu viel mitnehmen)

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Ohrenpfropfen
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- leichter Daunenschlafsack
- Die Hütten verfügen teilweise über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- leichte Hausschuhe/Hüttenfinken
- Duschtuch
- Wasserdichter Beutel für Schlafsack

Übernachtung im Hotel und Hütte

- Bekleidung für den Hütten- und Hotelaufenthalt

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: [bergundtal.ch/packvideo](https://www.bergundtal.ch/packvideo)

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25

E-Mail: info@bergundtal.ch

Homepage: <https://www.bergundtal.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.bergundtal.ch/AGB>

Druckdatum: 05.06.2026 23:55